Werkstudierende (m/w/d)

Gesucht?
Werkstudierende (m/w/d)

Wann geht es los?
ab 01.12.2026

Wie viele Stunden?
bis zu 15 Wochenstunden

Komm in das Team der ZNS-Stiftung auf dem Bonner Hardtberg!

Die ZNS-Stiftung setzt sich mit einem engagierten Team von rund 20 Köpfen für Menschen mit Schädelhirntrauma und ihre Angehörigen ein. Neben der Beratung der betroffenen Menschen zählen die Unfallprävention, die Bildungsarbeit über unsere Akademie, die Forschungsförderung sowie die politische Interessen-vertretung von Menschen mit erworbenen Hirnverletzungen zu unseren Kernaufgaben.

Was sind Deine Aufgaben als Werkstudierende (m/w/d)?

- Begleitung von Veranstaltungen
- Versand von Infomaterial
- klassische Büro- und Assistenztätigkeiten

Was wünschen wir uns von Dir?

- Du studierst aktuell an einer Hochschule (z.B. im Bereich Soziale Arbeit, Kommunikations- oder Geisteswissenschaften o. Ä.) und bist noch mind. 12 Monate verfügbar.
- Du möchtest Dich einsetzen für mehr Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung und kannst Dich mit den Zielen unserer Stiftung identifizieren.
- Du hast eine schnelle Auffassungsgabe, bist zuverlässig und arbeitest gern selbständig.

Was bieten wir Dir?

- Du bist willkommen in einem sympathischen, vielfältig aufgestellten Team.
- Deine Aufgaben sind abwechslungsreich und Du kannst die Arbeit in einer gemeinnützigen Stiftung umfassend kennenlernen.
- Wir freuen uns, wenn Du uns bis zu 15 Wochenstunden zur Verfügung stehst
- Deine Arbeitszeiten stimmen wir flexibel mit Dir ab
- Du nimmst an all unseren Teamevents teil und guten Kaffee gibt es auch 😊.

Klingt gut?

Wir freuen uns, wenn Du Dir eine Mitarbeit in unserem Team vorstellen kannst. Bitte schicke uns Deine Onlinebewerbung (in einem PDF) mit Angaben zu Deinem Starttermin bis zum 15.11.2026 an bewerbung@zns-stiftung.de z.H. Frau Dr. Susanne Schaefer. Bei Rückfragen sind wir gern für Dich da und freuen uns, wenn Du Dir unsere Stiftung bei einem Probearbeitstag einmal ansehen möchtest.

ZNS-Stiftung
Hilfe für Menschen mit Schädelhirntrauma